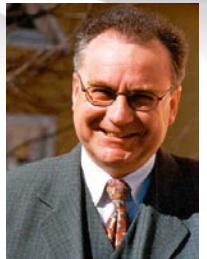




## Von wegen altmodisch: Pfaff-Nähmaschinen mit Computeranschluss machen Selbernähen leicht



Wirtschaftskrise verstärkt den Trend zu Kreativität und „Homing“ – Profitechnik für den Hausgebrauch

Interview mit Wolfgang Endres, Geschäftsführer der VSM GmbH/Pfaff in Österreich und der Schweiz über Trends und Tradition - und wie Pfaff Kreativität durch das Spiel mit Stoffen, Farben und Formen an der Nähmaschine anregt.

*Herr Endres, was macht Pfaff-Nähmaschinen so besonders?*

Endres: Pfaff ist eine Premium-Marke. Wer Pfaff kauft, hat höchste Ansprüche. Pfaff steht für innovative, elegante Hightechprodukte mit Lifestyleflair. Wir bieten heute von der einfachen Maschine bis hin zur Näh- und Stickmaschine mit USB-Anschluss alle Facetten rund ums Nähen und Sticken an.

*Was muss man sich unter einer einzigartigen Luxusmaschine vorstellen?*

Endres: Da wäre als Beispiel unsere „creative vision“ hervorzuheben. Das ist eine Luxusnämaschine, die nahezu alles kann und obendrein durch ihr ästhetisches Produktdesign besticht. Sie wurde für ihr innovatives Design mit dem Red Dot Design Award 2008 ausgezeichnet und bietet Technologie auf höchstem Niveau. Dieses High-End-Produkt

hat natürlich auch seinen Preis – für 7000 Euro ist die „creative vision“ bei zertifizierten Fachhändlern zu erhalten.

*Wer leistet sich eine Luxusnämaschine wie die Pfaff „creative vision“ für 7000 Euro?*

Endres: Das sind vor allem gut situierte Frauen mit einem sehr exklusiven Hobby. Frauen, für die das Hobby zur Leidenschaft wurde. Sie lieben das Spiel mit Stoffen, Farben und Formen und haben etwas, wovon viele nur träumen – Kreativität. Während der Großteil der Gesellschaft über den Kauf von Luxusprodukten der Designerlabels versucht, das eigene Selbstwertgefühl aufzupolieren, werden sie durch ihre Kreationen werden selbst zur Marke – exklusiv und unverwechselbar. Und dank der „creative vision“ sehen die Arbeiten absolut professionell aus. Der Besitz dieser Maschine ist ein Privileg, die Maschine ein Statussymbol.

*Welche Maschinen hat Pfaff in Österreich und der Schweiz neu auf den Markt gebracht?*

Endres: Seit Herbst 2008 ist Pfaff mit mehr Innovation denn je auf dem Markt: Mit der

neuen Näh- und Stickmaschine „creative 2.0“, der Computernähmaschinenreihe „expressionline“ mit drei verschiedenen Modellen und der Overlockmaschine „Hobbylock 2.0“. Alle fünf Modelle verfügen über formschönes Design. Das ist unsere neue Nähmaschinen-Elite, die Spitzentechnologie und Wertarbeit zugleich bietet. Dazu gehören die großzügige Arbeitsfläche, das Original-IDT-System und ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis.

*Glauben Sie, dass der Trend zum Selbernähen anhält?*

Endres: Nähen ist „in“, Trendbüros sprechen vom Homing. Spannend ist, dass es sich hier sogar um ein weltweites Phänomen handelt, das sich in mehrere Bereiche unterteilt: Nähen und Sticken von Bekleidung, Nostalgiestickerei und Quilten für den Home-Deko-Bereich oder auch als reine Kunstform.

*Haben Sie sich für 2009 etwas Besonderes vorgenommen?*

Endres: Möglichst vielen Menschen in Österreich und in der Schweiz unsere Hightechmaschinen nahe bringen. Denn wer einmal damit gearbeitet hat, der kommt nicht mehr davon los.